



st. mareiner pfarrbote April 2019

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf



Ostern ist für uns Christen das wohl wichtigste Fest des Jahres, denn in den Ereignissen vor rund 2000 Jahren liegen die Wurzeln des christlichen Glaubens und dieser wunderbaren Hoffnung auf ewiges Leben.

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



In der letzten Zeit begleiten uns die vielen Diskussionen in den Medien, die sich auf den Karfreitag konzentrieren. Ich will hier wirklich keine Stellung zu dem Ganzen beziehen, sondern nur zum Nachdenken ermutigen.

Für die evangelischen Christen ist der Karfreitag ein sehr wichtiger Feiertag. Für uns katholische Christen aber auch. Ohne die Kreuzigung Jesu wäre auch keine Auferstehung geschehen. Wenn ich die Karwoche betrachte, sehe ich, dass am Palmsonntag so viele Menschen zur Feier kommen, dass wir die hl. Messe nicht in der Kirche feiern können, sondern auf dem Dorfplatz. Auch damals in Jerusalem waren sehr viele Menschen versammelt, die Jesus bei seinem Einzug zugejubelt haben.

Und dann, wenn ich an den Karfreitag und an unsere Liturgie am Karfreitag denke, sehe ich, wie wenige bereit sind, zu kommen und das Leiden unseres Herrn Jesus Christus in dieser einen Stunde zu betrachten. Auch damals in Jerusalem waren viele auf dem Weg,

die mit ihren Geschäften mehr als mit dem leidenden Herrn Jesu zu der Kreuzigungsstätte beschäftigt waren.

Und schließlich kam der Tag der Auferstehung. Es waren zuerst nur ein paar Zeugen, die dem auferstandenen Herrn begegnet sind, aber die Nachricht verbreitete sich sehr schnell und immer mehr Menschen sahen den auferstandenen Herrn selbst und bezeugten, dass er wirklich lebt. Und da denke ich wieder an unsere Auferstehungsfeier am Karsamstag am Abend. So viele Menschen, die ganzen Familien, sind am Vormittag mit dem Wehkorb unterwegs und so wenige später in der Osternacht, sodass wir die Osternachtliturgie nicht am Dorfplatz, sondern gewöhnlich in der Kirche feiern.

Es ist so für mich, als ob die Menschen daran glauben würden, dass Ostern nur der geweihte Schinken und andere Köstlichkeiten wären. Die haben mich von meinen Sünden aber nicht erlöst. Das hat nicht einmal der Osterhase geschafft. Nur Christus selbst schenkt Erlösung. Wenn Ostern für mich nicht mit der Mitfeier

der Auferstehung verbunden ist, ist das so, als ob ich nicht daran glauben würde, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Im 1.Kor 15,14 steht: „*Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsre Verkündigung leer, leer auch euer Glaube.*“

Ich lade alle herzlich zu der Feier der ganzen Karwoche ein, als Ausdruck dafür, dass ich an Jesus, an sein Leiden, seinen Tod und an die Auferstehung glaube.

Andreas Stroncki

Intentionen des lebendigen Rosenkranzes im April



1. Rose
**Für die Firmlinge unserer
Pfarrgemeinde und ihre
Familien**



2. Rose
**Um einen neuen
guten Bischof für
unserer Diözese**



3. Rose
**Um neue geistliche
Berufungen**



4. Rose
**Für unsere Erst-
kommunionkinder
und ihre Familien**

Kanzleistunden

Unsere Pfarrkanzlei hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

**Montag, von 09-10 Uhr und
Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.**

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stroncki telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.

AUS DEM ST. MAREINER PFARRLEBEN...



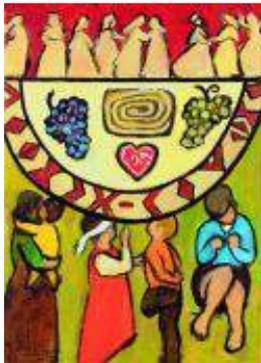
Am Samstag, dem 16. März 2019 wurde in der Pfarrkirche **Emilia Schlögl**, Tochter von Christopher & Bianca Schlögl getauft. Wir wünschen unserem neuen Pfarrkind und seiner Familie Gottes reichen Segen.



WELTGEBETSTAG 2019

Am ersten Freitag im März feierten wir in unserer Pfarre anlässlich des Weltgebetsstages, wie seit vielen Jahren, einen ökumenischen Wortgottesdienst. Auch heuer hat sich wieder eine kleine Gruppe von 16 Frauen und 4 Jugendlichen, zusammengefunden, um mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt gemeinsam zu beten.

Bei der Kollekte wurden € 275,-- gespendet. Mit der Kollekte unterstützen wir heuer Projekte in Slowenien, die Hilfe bei Gewalt gegen Frauen, Jugendliche und Kinder anbieten. Ein herzliches Vergeltens-



**Weltgebetsstag
2019**
Slowenien
**Kommt,
alles ist bereit!**

gott allen Teilnehmerinnen für ihren großzügigen Beitrag.

Wie seit vielen Jahren haben auch heuer wieder unsere treuen Musikkantinnen, Frau Mechtildis Kaufmann, Frau Barbara Köppl und Frau Mariella Schlatter, den Wortgottesdienst musikalisch gestaltet. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

BENEFIZ-SUPPENESSEN IN ST. MAREIN



Anlässlich des Familienfasttages 2019 lud die Pfarre St. Marein wieder zum traditionellen Benefiz-Suppenessen in den Säulensaal des Pfarrzentrums. Nach dem Sonntagsgottesdienst, der auch im Zeichen der Fastenaktion der katholischen Frauenbewegung stand, ließen es sich die Gottesdienstbesucher nicht nehmen, das reichhaltige Angebot schmackhafter Suppen zu verkosten.

Mitglieder des Pfarrgemeinderates von St. Marein und engagierte Mitarbeiterinnen der Pfarre hatten eine Fülle von köstlichen Suppenvariationen vorbereitet, die sich die Besucher sichtlich schmecken ließen. Pfarrgemeinderatsobfrau Eva Fritzl sorgte mit ihrem Team von freiwilligen Helferinnen für ein perfektes Service und freute sich über den regen Besuch und die positiven Rückmeldungen.

Neben der Stärkung der Pfarrge-

meinschaft stand vor allem der solidarische Aspekt der Aktion im Vordergrund. Der Reinerlös der Suppenverkostung kommt Projekten des Familienfasttages zugute.

Im Mittelpunkt der Hilfe standen heuer Frauen aus Tansania.

In der Region Arusha in Tansania ist die Energieversorgung unzuverlässig, elektrische Energie steht nur begrenzt zur Verfügung. Daher kochen die Frauen hauptsächlich am offenen Feuer mit Holz. Das hat zur Abholzung der umliegenden Wälder geführt, was sich wiederum negativ auf die Wasserversorgung auswirkt. Die Holzfeuer in den Küchen und Häusern führen zu einer Rauchentwicklung, die der Gesundheit der Frauen schadet.

Die Partnerorganisation der Aktion Familienfasttag WODSTA hat eine Lösung des Problems entwickelt: Energiesparöfen, die die Frauen aus lokalen Materialien herstellen und mit ebenso selbst produzierten, ökologischen Briketts befeuern.

Mit dieser Aktion wollte die Pfarre St. Marein einmal mehr Impulse für eine Art des Fastens geben, die gemäß biblischem Verständnis, den Schwerpunkt neben persönlichem Verzicht auf Solidarität und Nächstenliebe legt.

PSYCHOSOZIALER STAMMTISCH

Ein Stammtisch für Menschen, die andere durch Krisen begleiten

Der Lavanttaler psychosoziale Stammtisch vernetzt seit vielen Jahren soziale Institutionen. Vor kurzem lud die Caritas Lebensberatung zum kollegialen Meinungsaustausch in den Pfarrsaal St. Marein



Wenn Menschen in persönliche Krisen geraten oder psychisch erkranken gibt es in Kärnten ein Auffangnetz an sozialen Einrichtungen, die diese Menschen durch ihre jeweiligen schweren Situationen begleiten.

In vielen Fällen benötigen diese Personen ein multidisziplinäres Umfeld für eine optimale Betreuung. Um diese professionell zu gewährleisten, ist eine Vernetzung und ein Erfahrungsaustausch dieser unterschiedlichen Institutionen ein wichtiger Aspekt.

Im Lavanttal funktioniert diese Zusammenarbeit dank des perio-

disch stattfindenden psychosozialen Stammtisches hervorragend. Abwechselnd fungiert jeweils eine soziale Institution als Gastgeber für diesen Austausch.

Am Dienstag, den 12.03.2019 trafen sich an die 50 Vertreter der unterschiedlichen sozialen Institutionen auf Einladung der Caritas Lebensberatung Wolfsberg im Pfarrsaal St. Marein zu einem kollegialen Meinungsaustausch.

Claudia Reisenbauer, Psychotherapeutin und Leiterin der Caritas Lebensberatung in Wolfsberg, stellte die unterschiedlichen Arbeitsbereiche der Caritas Lebensberatung vor – von der Psychotherapie über die Sozialberatung (Ansprechpartnerin Katja Stückler) bis zur Begleitung von Suchterkrankten (Ansprechpartnerin Christiane Kollenz-Marin) vor.

„Uns ist es einerseits wichtig, dass die Kollegen unsere Arbeitsweise und Tätigkeitsfelder kennen. Andererseits ist es für alle Begleiter im sozialen Umfeld im Lavanttal wichtig zu wissen, welche Hilfeleistungen die jeweilige anderen Organisationen anbieten. Gemeinsam arbeiten wir für das Wohl von Menschen, die Hilfe dringend benötigen“, unterstrich Reisenbauer das Motto des mehrstündigen Treffens, das mit einem gemütlichen Netzwerken seinen Ausklang gefunden hat.

Die wichtigsten Termine für die Karwoche und Ostern auf einen Blick:

Höhepunkt des Kirchenjahres ist die Feier der österlichen Tage. Deshalb laden wir alle zur Feier der Gottesdienste in der Karwoche herzlich ein.

- ◆ **Palmsonntag, 14. April**
9 Uhr: Hl. Messe und Segnung der Palmzweige am Dorfplatz.
(Bei Regen findet die Feier in der Pfarrkirche statt.)
- ◆ **Gründonnerstag, 18. April**
19 Uhr: Abendmahlsfeier
20-21 Uhr: Ölbergstunde für Reisberg, Aichberg, Thürn, Siegelsdorf, Winkling, Schobersberg, Schaßbach, Völking, Weißenau, Reinfelsdorf.
21-22 Uhr: Ölbergstunde für Priel, Kleinedling, Kleinrojach, Pichling, Ober-/Unteraigen, St. Marein.
- ◆ **Karfreitag, 19. April**
19 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Leidensgeschichte, Fürbitten, Kreuzenthüllung und -verehrung.
20-21 Uhr: Gebet beim Hl. Grab für Reisberg, Aichberg, Thürn, Siegelsdorf, Winkling, Schobersberg, Schaßbach, Völking, Weißenau, Reinfelsdorf.
- ◆ **21-22 Uhr: Gebet beim Hl. Grab** für Priel, Kleinedling, Kleinrojach, Pichling, Ober-/Unteraigen, St. Marein.
- ◆ **Karsamstag, 20. April**
7 Uhr: Feuersegnung am Friedhof
Speisensegnungen:
9, 11, 13 Uhr: Pfarrkirche
10 Uhr GH Lippauer
10.20 Uhr GH Rabinig
11.30 Uhr Kleinedling (Sportplatz)
12 Uhr Ferialkirche Siegelsdorf
13.30 Uhr Köglwirtkreuz
19.30 Uhr: Auferstehungsfeier mit Lichterprozession, musikalisch gestaltet vom Singkreis Thürn.
- ◆ **Ostersonntag, 21. April**
9 Uhr: Osterfestgottesdienst
- ◆ **Ostermontag, 22. April**
9 Uhr: Pfarrgottesdienst
10.30 Uhr: Familienwallfahrt nach Siegelsdorf (Treffpunkt vor der Pfarrkirche)
11.30 Uhr Hl. Messe in Siegelsdorf



Texte für die Feier der Osterjause zu Hause

Die gemeinsame Osterjause gehört für die meisten Christen zum schönsten Brauch des Osterfestes. Deshalb möchten wir hier eine Anregung bieten, wie man vor der Osterjause mit einer kurzen Feier das gemeinsame Mahl zu einem besonderen Erlebnis des Glaubens und der Familie machen kann.

Jemand aus der Familie beginnt mit dem folgenden Gebet: „*Herr, nach deiner Auferstehung hast du mit deinen Jüngern und Jüngern Mahl gehalten. Sei nun auch unter uns, wenn wir voll Osterfreude die Speisen genießen. Segne uns und diese österlichen Gaben und schenke uns viel Kraft und Freude aus deiner Auferstehung. So beginnen wir unser Mahl im Zeichen des Kreuzes, an dem du, Herr, für uns gestorben bist, im Namen des + Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes. Amen*“

Danach wird die Osterkerze am Tisch entzündet. Dabei kann auch ein Lied gesungen, gespielt oder angehört werden.

Es folgt das Evangelium von der Auferstehung Jesu nach Johannes: „*Am ersten Tag der Woche kam Maria Magdalena frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. [...] Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Die Engel sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Man hat meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat. Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus*

war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.“

Anschließend spricht jemand aus der Familie die Fürbitten, wobei nach jeder Fürbitte alle „*Wir bitten dich erhöre uns*“ sprechen.

- *Herr, wir bitten dich, erfülle uns alle mit der Freude deiner Auferstehung und hilf uns, glaubwürdige und lebendige Zeugen deiner froh machenden Botschaft zu werden.*

- *Schenke uns die Kraft, wie du, heilsam für unsere Mitmenschen zu sein.*

- *Hilf uns, dass wir aufrichten, wo Menschen niedergedrückt sind und dass wir Hoffnung bringen, wo Verzweiflung herrscht.*

- *Schenke unseren Verstorbenen Anteil an deiner Auferstehung und lass sie bei dir Ruhe und ewiges Leben finden.*

Gemeinsam beten wir dann das Vaterunser. Danach erfreuen wir uns beim gemeinsamen Mahl an den österlichen Speisen.

Gesegnete Ostern wünscht die Pfarre!

Günstige Grabpflege

Ein besonderes Anliegen der Tagesstätte Saluto in Völking ist es, Jugendliche und junge Erwachsene mit Förderbedarf an ein leistungsorientiertes Erwerbsleben heranzuführen. Daher strebt man neben zahlreichen anderen Aktivitäten auch die Übernahme von Außenarbeiten an. Ein interessantes Angebot seitens Saluto ist dabei die Grabpflege an den Friedhöfen St. Marein und St. Johann. Es stehen hierzu zwei Varianten zur Verfügung: Das Gießen der Grabstätte um 3,30 € oder das Gießen und Unkraut-Jäten um 4,40 € pro Woche. Wenn Sie Interesse an diesem Service haben, wenden Sie sich bitte an:

**SALUTO Wolfsberg,
Völking 13, 9431 St. Stefan.
Tel.: 04352/81199 bzw.
0664/62 15 710**



Tag der Sicherheit

Unter Einbindung der Dorfgemeinschaft organisiert die Polizeiinspektion Wolfsberg mit mehreren Organisationen für die Bevölkerung einen Vortragsabend zu wichtigen Sicherheitsthemen des alltäglichen Lebens.



Polizei: Sicher durch das Internet
Rettung: Sichere Anwendung des Defi
Feuerwehr: Brandverhütung im Haushalt

Kompetente Fachleute informieren über diese wichtigen Themen und stellen sich den Fragen der Teilnehmer.

Im Anschluss sind die Teilnehmer zu Imbiss und Getränk eingeladen. Dauer der Veranstaltung etwa 2 Stunden.

**Dienstag, 2. April um 18:00 Uhr
MZS der Volksschule St. Marein**

Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Im März durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen:

*Josef Weissenegger (92);
Harald Seiger (75);
Florian Themel (93);
Josefa Dobernig (80);
Josef Zellacher (90);
Josef Jantschgi (90);
Beatrix Parz-Swersina (75);
Elfriede Schatz (85);
Erich Gutsch (80);
Maria Wascher (80);
Maria Marzi (85);
Maria Graf (98).*



*Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen
Pfarrer Mag. Andreas Stronski
und der Pfarrgemeinderat.*

Zu Gott heimgekehrt ist:

+*Ernestine Stampfer*(83)
+*Anton Halbrainer* (95).



*Auferstehung ist unser Glaube,
Die Pfarre dankt für die Spenden
anlässlich des Begräbnisses
von:*

+*Ernestine Stampfer*: Fam. Walter Graf; Fam. Franz Weinberger.

+*Insgesamt: 100€.*

Herzlichen Dank der Trauerfamilie und allen Spendern. Die Spenden werden für den Blumenschmuck und die Erhaltung der Pfarrkirche sowie für soziale Dienste in der Pfarre verwendet. Die Familie erhält ein Dankeschreiben mit den genauen Spendenbeträgen.

BESTATTUNG  WOLFSBERG
& ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Freitags, 15 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in Siegeldorf

Jeden Freitag treffen sich Gläubige in der Fialikirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

Fr, 5. April, 9 Uhr

Krankenkommunion

Am Freitag, dem 5. April, bringt Pfarrer Stronski allen älteren und kranken Pfarrangehörigen ab 9 Uhr die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an (Tel.: 04352/ 81152).



So, 7. April

Pfarrcafé

Besuchen Sie nach dem Gottesdienst das Pfarrcafé und genießen Sie den Sonntag bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen.

Mi, 24. April, 19 Uhr

Bibelgespräch

Unser monatliches Bibelgespräch mit dem Ziel

„Voneinander lernen, miteinander die biblische Botschaft erschließen, sich gegenseitig im



Glauben stärken“ beginnt am Mittwoch, dem 24. April, um 19 Uhr. Zu dieser offenen Runde sind alle recht herzlich eingeladen, die sich im Glauben vertiefen und über biblische Themen austauschen wollen.

Ab Do, 18. April

Messintentionen

Messintentionen für Juni können Sie ab 18. April in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

Mi, 25. April

Markusprozession

Zur Markusprozession treffen wir uns am Markustag wieder um 8.40 vor der ehemaligen Kapuzinerkirche. Von dort ziehen wir zur Markuskirche, wo um 9 Uhr der Festgottesdienst beginnt. Wir wollen diese alte Tradition aufrecht erhalten und laden Sie herzlich zur Wallfahrt in unsere Dekanatskirche ein.

Do, 25. April, 18.30 Uhr

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im Mai taufen lassen möchten, sind am Donnerstag, dem 25. April, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen. Tauftermine sind rechtzeitig mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären.



GOTTESDIENSTKALENDER APRIL 2019

Mo	01. Apr.	08.30	Seniorenmesse: +Josef Lingitz; +Eltern Gottfried & Pauline Buchbauer, Michael Hinteregger & Edwin Schuhmacher
Mi	03. Apr.	18.00	+Friedrich Mayerhofer
Do	04. Apr.	18.00	+Johann, Elisabeth & Hermann Wascher
Fr	05. Apr.	17.30	Kreuzweg
		18.00	Um neue geistliche Berufungen; +Fam. Lingitz, Reinhard Fritzl & Ang.; +Theresia Arzberger
Sa	06. Apr.	18.00	+Kunigunde Schmid & Eltern & als Dank & Bitte; +Walter Graf, Fam. Grassler & Fam. Wernegger; +Johann Sattler & Ang.; +Johann & Katharina Friesnik
So	07. Apr.	09.00	5. Fastensonntag: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.:</i> gestiftet von Fam. Bergler
Mo	08. Apr.	08.30	+Franz & Ludmilla Weinberger, Paula Lobnig, Maria Schatz & Schwester Mathäa
Mi	10. Apr.	08.30!!!	+Katharina Baumgartner & Ang.
Do	11. Apr.	18.00	frei
Fr	12. Apr.	17.30	Kreuzweg
		18.00	+Patrick Graf & Albin Rebernig
Sa	13. Apr.	18.00	+Theurmann & Pröbstl; +Georg Wischer, Klaus Fritzl & Maria Klade; Als Dank
So	14. Apr.	09.00	Palmsonntag: Für die Pfarrgemeinde <i>E.L.:</i> gestiftet von Fam. Karl Errath
Mo	15. Apr.	08.30	frei
Mi	17. Apr.	18.00	+Cäcilia Oberländer & Ang.
Do	18. Apr.	19.00	Gründonnerstag: Um Gottes Schutz & Segen; +Reinhild Errath; +Katharina Joham, Agnes & Franz Reiterer
Fr	19. Apr.	19.00	Karfreitag: Karfreitagsliturgie
Sa	20. Apr.	19.30	Osternacht: Als Dank & Bitte; +Josefine Bendel, Cäcilia Oberländer; +Hubert Pachler & Ang., Juliane Pachatz, Eltern & Geschwister
So	21. Apr.	09.00	Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde
		11.30	Reisberg: +Peter Rabinig; +Fam. Rabineg vlg. Wendel
		<i>E.L.:</i>	gestiftet von Marianne Tamerl
Mo	22. Apr.	09.00	Ostemontag: +Peter & Maria Klade; +Herbert & Martha Stimpfl; +Rosa & Josef Zernig, Johann Cramer, Großeltern Waldmann & Maria Gollmann
		11.30	Siegelsdorf: +Karin Kriegl, Hermann, Johannes, Heidi Hollauf & Mathilde Rieger; +Hermine & Adalbert Stückler
Mi	24. Apr.	18.00	frei
Do	25. Apr.	18.00	+Patrick & Josef Graf; +Ferdinand & Elfriede Vallant
Fr	26. Apr.	18.00	Für lebende & +Mitgl. des Leb. Rosenkranzes; +Willibald Loibnegger & Ang.; +Ernst, Alois Wiednig & Maria Koch
Sa	27. Apr.	18.00	Sendungsgottesdienst der Firmlinge: +Johann Seifried; +Christine & Johann Nepraunig & Ang.; +Christine Uran, Karl & Ernestine Zernig; +Katharina, Franz & Eduard Theurmann
So	28. Apr.	09.00	Weißer Sonntag, Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit: Für die Pfarrgemeinde
		11.30	Kunigunde: +Fam. Steinwender vlg. Veidelpeter
		<i>E.L.:</i>	gestiftet von Margit Paier
Mo	29. Apr.	08.30	frei

Aussetzung des Allerheiligsten: jeden Samstag anschließend an die Hl. Messe.

Beichtmöglichkeit: Von Mittwoch bis Sonntag, jeweils eine halbe Stunde vor der Hl. Messe oder nach Vereinbarung.